

LaSi – Wissenstest für Praktiker

Fundiertes Grundwissen über „die anerkannten Regeln der Technik“.

Frage 1: Wer ist für die Ladungssicherung auf Fahrzeugen verantwortlich ?

- A) der Fahrer
- B) alle am Transport beteiligten Personen
- C) der Fahrzeughalter

Frage 2: Welche Regel der Technik ist bei der Ladungssicherung grundsätzlich zu beachten ?

- A) die Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO)
- B) die Straßenverkehrsordnung (STVO)
- C) die VDI-Richtlinie 2700

Frage 3: In welchem Fahrzustand treten die größten Beschleunigungskräfte auf ?

- A) beim Bremsen
- B) bei Kurvenfahrten
- C) beim Anfahren bzw. beim Beschleunigen

Frage 4: Womit müssen Fahrzeuge ausgerüstet sein, damit die Ladung mit Zurrmitteln ordnungsgemäß gesichert werden kann ?

- A) mit Bordwandverschlüssen
- B) mit Zurrpunkten
- C) mit Lochschienen

Frage 5: Welche Sicherungsmethode ist ein kraftschlüssiges Verfahren ?

- A) Formschlüssiges Laden und Stauen
- B) Niederzurren der Ladung
- C) Direktzurren der Ladung

Frage 6: Welche Bau- und Ausrüstungsvorschriften gelten für Zurrmitteln zur Ladungssicherung ?

- A) DIN EN 12 195 Teile 2 bis 4
- B) VDI-Richtlinie 2700 Blatt 3.1
- C) DIN EN 12195 Teil 1

Frage 7: Wie groß ist üblicherweise die Vorspannkraft von Zurrgurten (50 mm) mit Standardratsche (Druckratsche) ?

- A) ca. 200—400 daN (kg)
- B) ca. 400—800 daN (kg)
- C) ca. 2.000 bis 2.500 daN (kg)

Frage 8: Durch welches Hilfsmittel zur Ladungssicherung kann die Reibung erhöht und der Sicherungsaufwand verringert werden ?

- A) durch "Klemmbretter"
- B) durch rutschhemmendes Material
- C) durch Netze und Planen

Auflösungen (Stand: 09.2021)

Zu Frage 1: B

Zu Frage 2: C

Zu Frage 3: A

Zu Frage 4: B

Zu Frage 5: B

Zu Frage 6: A

Zu Frage 7: A

Zu Frage 8: B